

Qualitätskultur entwickeln: Das Beirats-Modell



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Dr. Tina Klug
Technische Universität Darmstadt



1. Technische Universität Darmstadt – Kurzprofil
2. Qualitätsmanagement und Qualitätskultur an Hochschulen
3. Integriertes Qualitätsmanagement der TU Darmstadt
4. Qualitätsmanagement-Beirat der TU Darmstadt
 - Gremien, Beiräte und Arbeitsgruppen
 - Was ist der QM-Beirat und wie ist das Verhältnis zu anderen Gremien?
 - Welche Funktionen übernimmt der QM-Beirat?
 - Welche Themen werden besprochen?
 - Was sind die Erfolgsfaktoren?
 - Was sind die Herausforderungen?
5. Literatur

1. Technische Universität Darmstadt - Kurzprofil



Menschen



26.360 Studierende

300 Professorinnen und
Professoren

2.400 wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

1.850 administrativ-technische
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Angaben für 2015/16

Fachbereiche

Ingenieurwissenschaften

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
Architektur
Maschinenbau
Elektrotechnik und Informationstechnik
Informatik

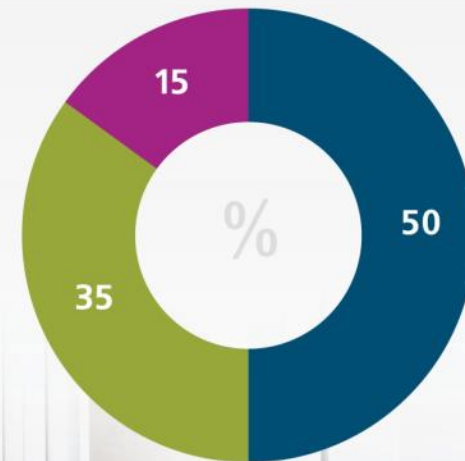
Naturwissenschaften

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Material- und Geowissenschaften

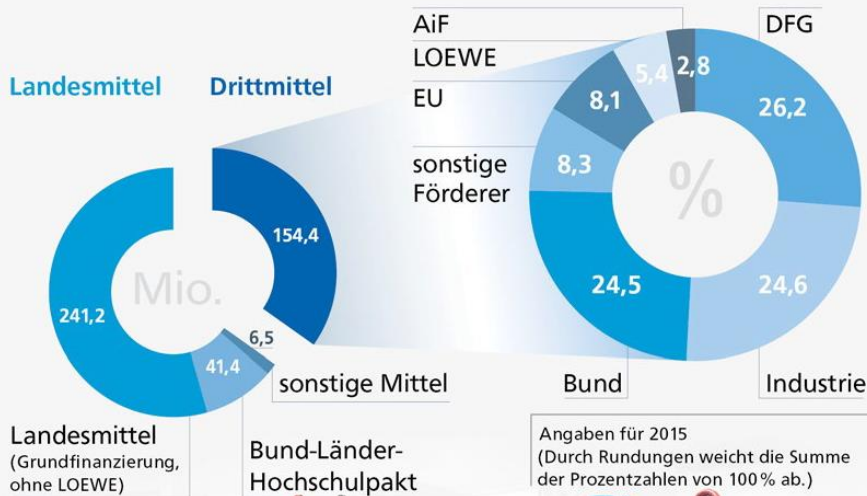
Geistes- und Sozialwissenschaften

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften
Humanwissenschaften

Fächerprofil



Etat



Die TU Darmstadt erhielt im Jahr 2015 insgesamt 443,5 Millionen Euro.

Die Grundfinanzierung durch das Land Hessen machte rund 54,5 Prozent des Gesamt-Etats aus.



2. Qualitätsmanagement und Qualitätskultur an Hochschulen



- Vielfalt von Ansätzen und Rahmenbedingungen
- Notwendige Bedingungen:
 - Unterstützung durch die Hochschulleitung
 - Klare Zielsetzung
 - Strategische Einbettung
 - Geschlossene Qualitätskreisläufe
 - Akzeptanz für die Maßnahmen
 - Umfassende Kommunikation
 - Echte Partizipation
 - Transparenz
 - Aktives Gestalten
 - Kombination aus top-down und bottom-up
 - ...

3. Integriertes Qualitätsmanagement der TU Darmstadt

Aus dem Programm des Präsidiums:

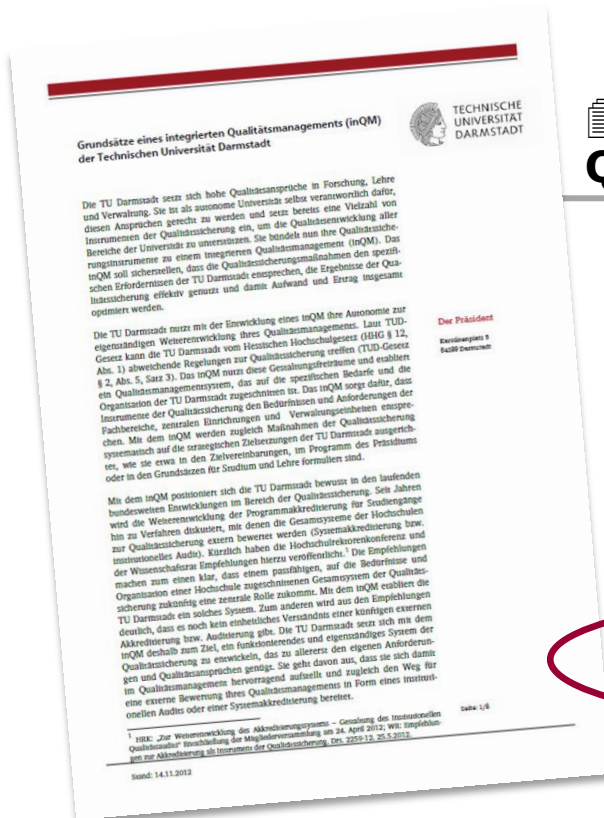
„Einem professionellen, integrierten **Qualitätsmanagement** kommt eine Schlüsselposition für die organisatorische und wissenschaftliche Entwicklung der Universität zu.“ (S. 22)

„Das Präsidium strebt für die TU Darmstadt eine **Systemakkreditierung** an, in der die Qualitätssicherung in Lehre, Forschung und Struktur eng zusammengeführt werden.“
(S. 22)

3. Integriertes Qualitätsmanagement der TU Darmstadt

Grundsätze für ein integriertes Qualitätsmanagement der TU Darmstadt (2012)

- Ziele
- Systematik
- Leitlinien
- Organisationsstruktur



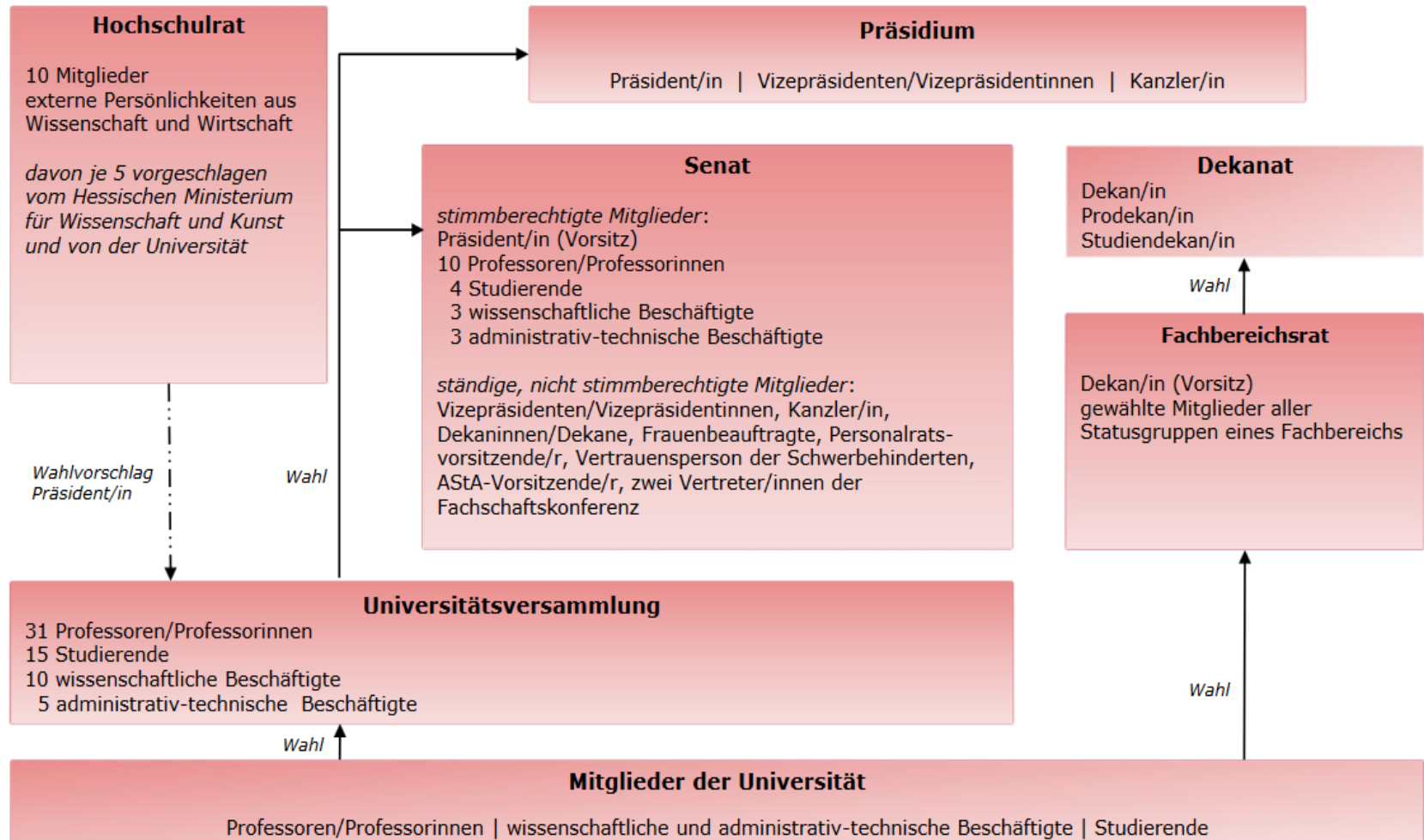
4. Qualitätsmanagement-Beirat



„Der **Qualitätsmanagement-Beirat** berät das Präsidium bei der Weiterentwicklung des integrierten Qualitätsmanagements der TU Darmstadt, das die Bereiche Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs, Studium und Lehre sowie Verwaltung umfasst. Er wird vom Referat Qualitätsmanagement betreut.“

„Im **Qualitätsmanagement-Beirat** wirken Vertreter aus der Universität mit, die auch als Multiplikatoren in die Universität fungieren.“

Gremien



Quelle: Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten (Stand: 11/2011)

Beiräte und Arbeitsgruppen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Beirat zur
Forschungsorientierten
Gleichstellung

Wissenschaftlicher Rat

Qualitätsmanagement-
Beirat

Ethikkommission

Beirat
Deutschlandstipendium

Arbeitsgruppe
Systemakkreditierung

Aktuell: Arbeitsgruppe
Exzellenzstrategie

Was ist der Qualitätsmanagement-Beirat?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Vorsitz: Präsident
- Mitglieder:
 - 4 Professorinnen/Professoren
 - 1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 - 1 Studentin/Student
 - 1 administrativ-technische Mitarbeiterin/administr.-techn. Mitarbeiter
- seit 2012, tagt zweimal jährlich
- Gäste werden bei Bedarf eingeladen
- Referat Qualitätsmanagement fungiert als Geschäftsstelle
- Protokolle werden TU-intern veröffentlicht

Wie ist das Verhältnis zu anderen Gremien und Arbeitsgruppen?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Vorbereitende Funktion
- Frühere Einbindung möglich
- Keine Entscheidungen, unverbindlicher
- Wichtig: Ergänzung nicht Doppelung
- Weniger Mitglieder



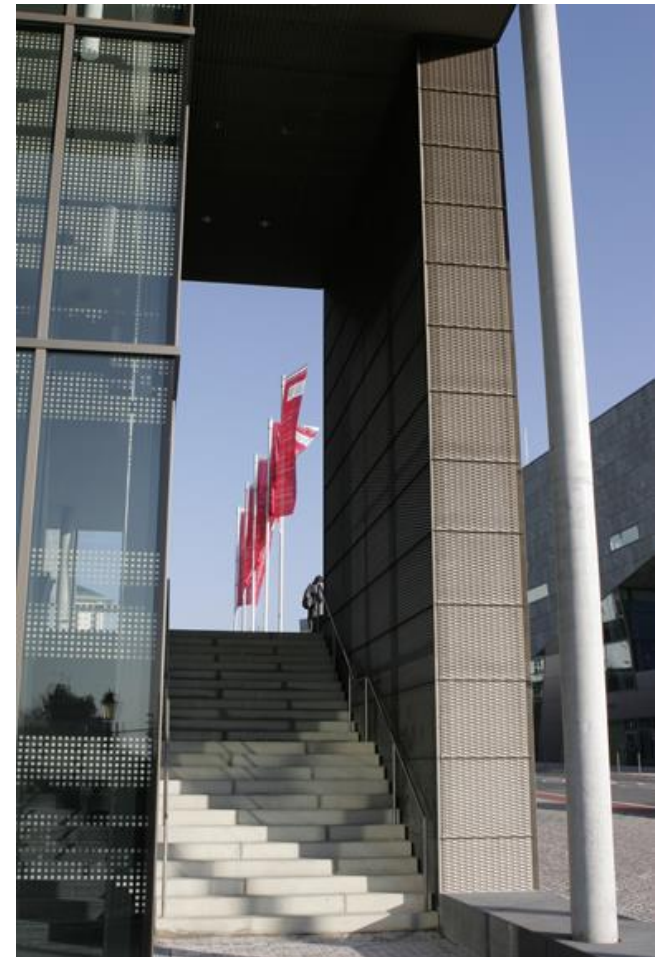
Welche Funktionen übernimmt der Qualitätsmanagement-Beirat?

- Beratung des Präsidenten
 - Reflexion über Ziele
 - Vorbereiten von Entscheidungen
 - Möglichkeit der Partizipation
 - Input aus der Universität
 - Aktives Gestalten
 - Vermittlung zwischen Perspektiven
 - Transparenz und Akzeptanz herstellen
 - Strategische Einbettung
- **Nicht:** Alibi-Partizipation, Kontrolle



Welche Themen bespricht der Qualitätsmanagement-Beirat?

- Evaluation der zentralen Verwaltung
 - Zielsetzung des Verfahrens
 - Zielvereinbarung und Maßnahmen
 - Monitoring der Umsetzung
- Potenziale der Lehrveranstaltungsevaluation
- Institutionelle Evaluation:
 - Reflexion des Verfahrens
 - Weiterentwicklung
 - Zeitplan zweiter Zyklus
- Systemakkreditierung
 - Beratung zur Entscheidung
 - Begleitung



Institutionelle Evaluation – Ablauf (1. Zyklus)

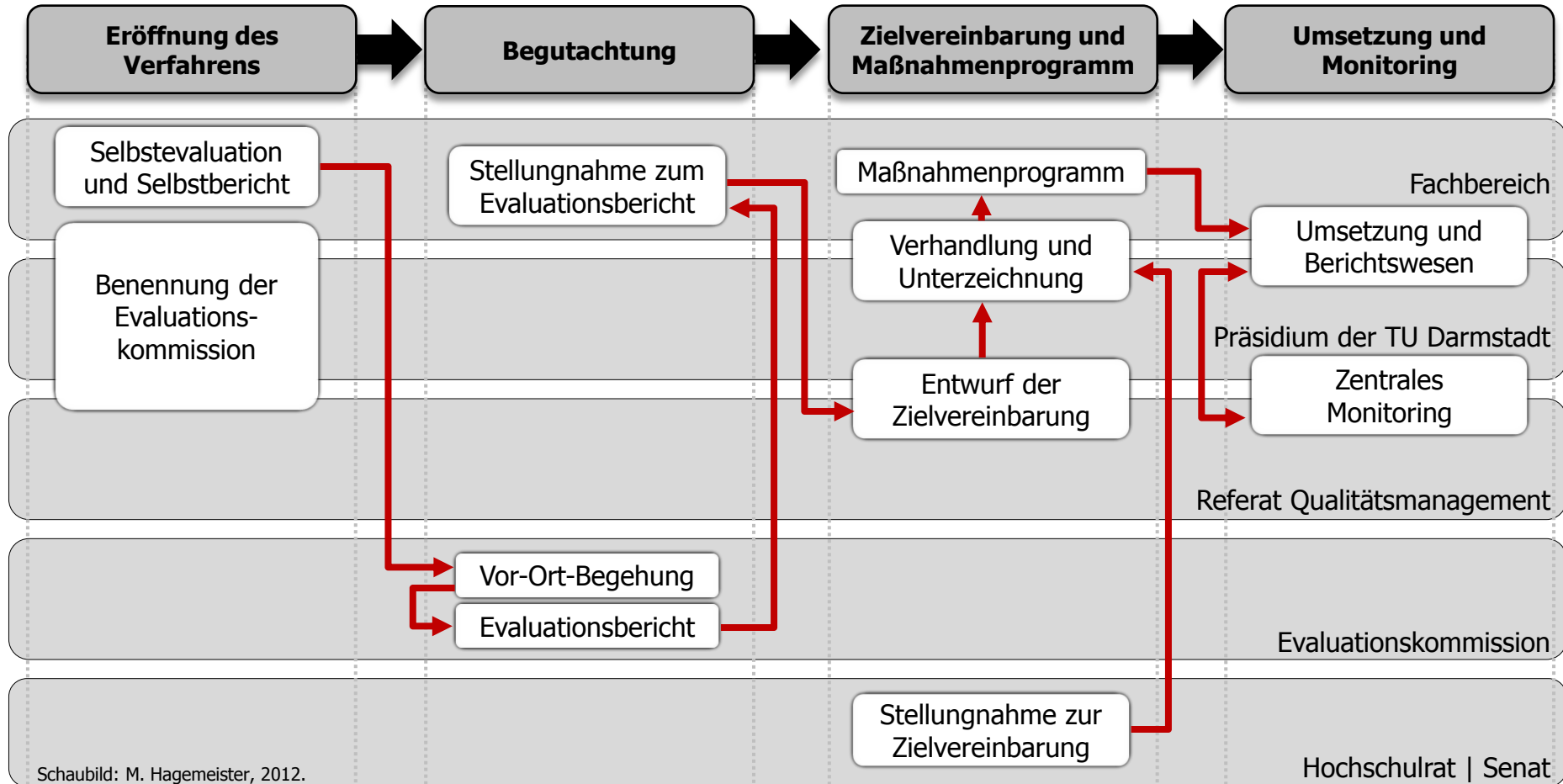
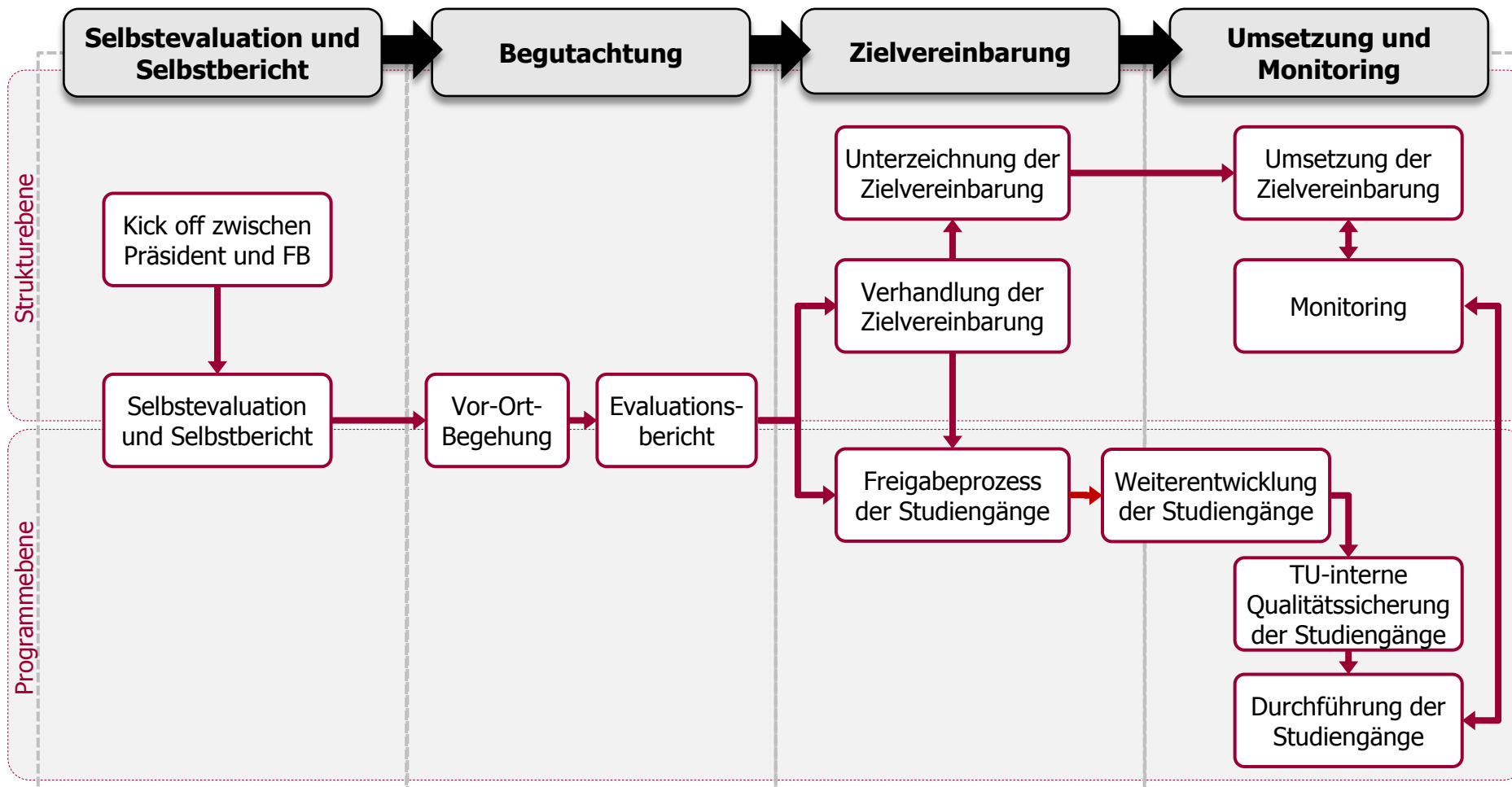


Schaubild: M. Hagemeyer, 2012.

Institutionelle Evaluation – Ablauf (2. Zyklus)



Welches sind die Erfolgsfaktoren des Qualitätsmanagement-Beirat?

- Gelebte Autonomie
- Weniger formalisiert als Gremien
- Frühzeitige Einbindung der Universität
- Gemeinsames Qualitätsverständnis wird erarbeitet
- Ermöglicht Austausch der Statusgruppen zum Thema QM
- Offene Diskussionsatmosphäre wichtig
- Hilft strategische Schwerpunkte für QM zu setzen

Welche Herausforderungen hat der Qualitätsmanagement-Beirat?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Klares Verhältnis zu anderen AGs und Gremien
- Ergebnisse ernst nehmen
- Multiplikatorfunktion ermöglichen und einfordern
- Richtige Themen setzen
- Strategische Fragen vs. Detailsteuerung
- Flankierend: strukturierte Kommunikation auf Arbeitsebene

- BOENTERT, ANNIKA (2013): „Qualitätskultur durch Kommunikation. Das Beispiel der Fachhochschule Münster“. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, Jg.8 / Nr. 2, S. 125-137.
- DITZEL, BENJAMIN (2014): „Evaluationsverfahren als Ausgangspunkt für Diskussions- und Reflexionsprozesse. Erfahrungen mit dem Aufbau eines hochschulweiten Qualitätsmanagements an der Universität Hildesheim “. In: QiW, 2+3/2014, S. 81-88.
- EHLERS, ULF DANIEL (2009): „Understanding quality culture“. In: Quality Assurance in Education, Vol. 17, Ausgabe 4, S. 343-363.
- NICKEL, SIGRUN (Hrsg.) (2014): „Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen: Erfahrungen aus der Hochschulpraxis“. In: CHE Arbeitspapier Nr. 163.
- POHLENZ, PHILIPP und MARKUS SEYFRIED (2014): „Die Organisation von Qualitätssicherung - Heterogene Studierende, vielfältige Managementansätze?“ In: die hochschule 2, S. 144-216.
- WHITCHURCH, CELIA (2008): „Shifting Identities and Blurring Boundaries: the Emergence of Third Space Professionals in UK Higher Education“. In: Higher Education Quarterly, Vol. 62, Nr. 4, S. 377-396.

International Staff Week @ TU Darmstadt

17. – 19. Mai 2017



International Staff Week
@ TU Darmstadt, Germany



17th to 19th May 2017

Technische Universität Darmstadt (TU Da) is inviting staff who is involved in developing and implementing strategy in the higher education sector in Europe to its International Staff Training Week entitled

“Making Strategy Work – Best Practice for Strategy Implementation in Universities”

- The event brings together staff who is involved in developing and implementing strategy in the higher education sector in Europe: in university governance, central administration, faculties, schools and departments.
- Topics include:
 - Strategy development
 - Strategic planning for professorial appointments
 - Strategic quality management
 - Monitoring of strategy implementation
 - Aligning different levels of strategy
 - Management of strategic partnerships between universities
 - Modes of governance and participation in strategy development and implementation
- Participate in workshops, share best practice and network with like-minded professionals.

Please refer to our website https://www.tu-darmstadt.de/international/aktuelles_12 for detailed information about the programme and the application process as well as everything around your stay in the city of Darmstadt – the Centre of Art Nouveau.

- The deadline for application is 31st March 2017.
- Contact person: Mrs. Corinna Caspar-Terizakis (international@pww.tu-darmstadt.de)



“Making Strategy Work – Best Practice for Strategy Implementation in Universities”

- Strategy development
- Strategic planning for professorial appointments
- Strategic quality management
- Monitoring of strategy implementation
- Aligning different levels of strategy
- Management of strategic partnerships between universities
- Modes of governance and participation in strategy development and implementation

Anmeldeschluss: 31. März 2017


https://www.tu-darmstadt.de/international/aktuelles_12/index.en.jsp

Kontakt & weitere Informationen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

TU | Aktuell | Verwaltung | Wegweiser für Beschäftigte | Zentrale Gremien | Einrichtungen Suche mit Google™ »



TU Darmstadt » Intern » Dezernat I » IC Qualitätsmanagement » Institutionelle Evaluation und Zielvereinbarungen

Dezernat I

- IA Hochschulstrategie
- IC Qualitätsmanagement**
- Über uns
- Integriertes Qualitätsmanagement
- Institutionelle Evaluation und Zielvereinbarungen »
- Ablauf der Institutionellen Evaluation
- Stand der Verfahren
- Zielvereinbarungen
- ENWISS

Institutionelle Evaluation

Für die zusammenhängende Betrachtung der Qualitätssicherung wird sich die TU Darmstadt für den an...

Ergänzt und vervollständigt werden die bestehenden Instrumente zur Qualitätssicherung durch ein neues Forschungsprofil, die Berufungsv...

Qualitätssicherungsmaßnahmen in...

Die Institutionelle Evaluation

- die Qualität in Forschung und Lehre
- Leitung und Verwaltung zu sichern
- die Fachbereiche und zentrale...

Kontakt

Dr. Tina Klug
Referat Qualitätsmanagement
klug.ti@pvw.tu-darmstadt.de
Tel.: 06151 16 - 20535

<http://www.tu-darmstadt.de/qualitaetsmanagement>